



51.1

15. April 2015

Telefon: 2660

Telefax: 3951

E-Mail: sozialplanung@wiesbaden.de

Vermerk**Infrastrukturbedarf vorschulische Kinderbetreuung für das Neubaugebiet "Nördlich der Rudolfstr. / Dotzheim "****1. Infrastrukturbedarf im Bereich der Kindertagesbetreuung (Kinder bis zum Schuleintritt)**

Nach einer Überprüfung der durchschnittlichen Bevölkerung in Neubaugebieten hat das Amt für Soziale Arbeit mit Verfügung von Dezernat VI vom 07.12.12 folgende Bedarfsanhaltswerte festgelegt:

Merkmale des Baugebietes	Kinder u. 15 Jahren je Wohnung
Durchschnittliche Parameter hinsichtlich Kauf-/Mietpreis, Wohnungsgrößen und Besiedlungszeitraum	0,7
Überdurchschnittliche Ausrichtung auf Familien(miet)wohnen, preiswerte Reihenhäuser, öffentliche Förderung > 20 %	1,0
Unterdurchschnittliche Wohnungsgrößen, hochpreisige Lagen und Ausstattungen	0,5

Geplante altengerechte Wohnungen und Studentenwohnungen führen zu Abschlägen bei der erwarteten Kinderzahl bzw. werden - falls möglich - aus dem Wohnungsgemeinde herausgerechnet

Für die im Durchführungsvertrag genannte Zahl von **300 Wohneinheiten** gehen wir von einer durchschnittlichen Kinderzahl von 0,7 Kindern unter 15 Jahren je Wohneinheit aus.

Wir erwarten somit rechnerisch folgende Kinderzahlen:

Kinder (unter 15-Jährige) insgesamt:	225
Kinder je Jahrgang:	15

Daraus ergibt sich folgender **Bedarf an Tagesbetreuungsplätzen** in Kindertagesstätten:

Krippenbereich (0- unter 3-Jährige), gemäß § 24 Abs. 2 besteht ein Rechtsanspruch für Kinder, die das 1. Lebensjahr vollendet haben auf eine Kindertagesbetreuung, planerisch

geht die Landeshauptstadt Wiesbaden davon aus, dass 48 % der unter 3-Jährigen zu versorgen sind:

$$15 \text{ Kinder} * 3 \text{ Jahrgänge} * 48 \% = \mathbf{22 \text{ Plätze}}$$

Elementarbereich (3 Jährige bis zum Schuleintritt), es besteht ein Rechtsanspruch, planerisch gehen wir von 3,11/12 d.h. 3,9 Jahrgänge * 85 % aus:

$$15 \text{ Kinder} * 3,9 \text{ Jahrgänge} * 85 \% = \mathbf{50 \text{ Plätze}}$$

Für das Wohngebiet "Nördl. der Rudolfstr." werden rechnerisch somit 2,2 Krippengruppen je 10 Kinder und 2,5 Elementargruppen je 20 Kinder benötigt. Es besteht keine Möglichkeit diesen Betreuungsbedarf in vorhandenen benachbarten Einrichtungen zu befriedigen, da die angrenzenden Stadtteile keine ungenutzten Reserven haben. Es ist deshalb erforderlich in dem Baugebiet oder in angrenzenden Gebieten eine Kindertagesstätte mit ca. 5 Gruppen vorzusehen werden. Hier für ist ein Grundstück mit ca. 2.000 qm vorzuhalten.

Die Bau- und Einrichtungskosten ohne Grundstück belaufen für den durch die Baumaßnahme ausgelösten Betreuungsbedarf von rechnerisch 4,7 Betreuungsgruppen derzeit nach dem Wiesbadener Standard von 400.000 € je Gruppe auf ein Investitionsvolumen ohne Grundstückskosten von insgesamt 1,88 Mio €.

Im Auftrag
Brülle